



# WOGA-KOMPLEX **VERNICHTUNG DURCH VERDICHTUNG?**

# DER WOGA-KOMPLEX VON ERICH MENDELSON VERNICHTUNG DURCH VERDICHTUNG? INFO-VERANSTALTUNG 28. November 2017

um 18:00 Haus des Metallarbeiterverbandes von Mendelsohn Alte Jakobstr.149 10969 Berlin-Kreuzberg

Eine Veranstaltung der Freunde des WOGA-Komplexes in Kooperation mit der SRL – Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung und BDLA – Bund Deutscher Landschaftsarchitekten

**Auf dem Podium** Prof. Dr. Regina Stephan Architekturhistorikerin HS Mainz, Klaus-Peter Hackenberg Landschaftsarchitekt BDLA, Wolf-Borwin Wendlandt ehemals Landesdenkmalamt Berlin, Dr. Dietrich Worbs Architekturhistoriker, Gerwin Zohlen Architekturkritiker und Autor  
**Impulsvortrag** Reinhard Brüggemann Architekt, Freunde des WOGA-Komplexes

Der unter Denkmalschutz stehende WOGA-Komplex – errichtet 1928 bis 1932 umfasst die heutige Schaubühne – damals das „Kino Universum“ – und dessen Nachbargebäude am Kurfürstendamm – damals das „Kabarett der Komiker“ –, den Apartmentblock Kurfürstendamm 154-155, den Wohnblock Cicerostraße 56-63 und die Tennisplätze auf der Grünfläche in seinem Innern. Die Tennisplätze, 1932 nach Mendelsohns Plan als grandiose Vollendung der noch heute zukunftsweisenden urbanen Nutzungsmischung im WOGA-Komplex gebaut, sind 2006 in die Fänge einer britischen Investmentbank geraten. **Wir müssen handeln!**